

Germany-Dresden: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 179/2023 18/09/2023

Contract award notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Postal address: Trachenberger Str. 40

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01129

Country: Germany

E-mail: stefan.ruhnke@dvbag.de

Internet address(es):

Main address: www.dvb.de

Address of the buyer profile: www.dvb.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen für den Umbau Busbetriebshof Gruna , 2. Ausbaustufe

Reference number: DVB_2022_07_15

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Busbetriebshof Dresden-Grüna, der bereits für die Abstellung und Instandhaltung genutzt wird, soll bei laufendem Betrieb ausgebaut werden (Neubau Werkstattgebäude, Freiflächen und Abstellung, Abbruch Werkstatthallen und Verwaltungsgebäude)

Hierfür werden folgende Generalplanungs- und Bauleistungsleistungen LPH 1-4 (Option 1: LPH 5-7, Option 2: LPH 8, Option 3: LPH 9) ausgeschrieben:

Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11;

Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12,

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI i. V. m. Anlage 13,

Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14;

Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15;

Weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen (Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Bauakustik)
Besondere Leistungen Örtliche Bauüberwachung (i. V. m. § 43 und Anlage 12.1 HOAI),
Besondere Leistungen Örtliche Bauüberwachung (i. V. m. § 47 und Anlage 13.1 HOAI), sowie
zahlreiche weitere Besondere Leistungen (u.a. Planungsleistungen für einen Abbruch der
Werkstatthallen und eines Verwaltungsgebäudes). Die vollständigen Leistungen sind der
Anlage 1.4 der Vergabeunterlage - Kurzleistungsbeschreibung zu entnehmen.
Im Rahmen der Erstellung des Nutzerbedarfsprogramms wurden Baukosten der
Kostengruppen 200 - 600 i.H.v. ca. 65 Mio. EUR netto ermittelt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71240000 Architectural, engineering and
planning services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical
installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil
engineering works, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71330000
Miscellaneous engineering services, 71311000 Civil engineering consultancy services,
71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dresdner Verkehrsbetriebe AG Trachenberger Str. 40
01129 Dresden

II.2.4. Description of the procurement

Die Beschreibung der Beschaffung ist in der Anlage 1.4 Kurzleistungsbeschreibung für die
einzelnen Planungsleistungen der LPH 1-4 gemäß HOAI und der besonderen Leistungen
sowie der Option 1 LPH 5-7, Option 2 LPH 8, Option 3 LPH 9 dargestellt.

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1 LPH 5-7, Option 2 LPH 8 und Option 3 LPH 9 sowie die jeweils dazugehörigen
besonderen Leistungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 050-131231](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/06/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BG PLANUNGXGRUPPE PartGmbH I iproplan Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Wachtstraße 17-24

Town: Bremen

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28195

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0C623J

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustr. 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkennt ein Bewerber oder Bieter einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, hat er dies gegenüber der Auftraggeberin gem. § 160 Abs. 1 Nr. 1 GWB

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Unabhängig davon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden.

Außerdem müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden.

Verstößt ein Bieter gegen diese Obliegenheiten, ist ein etwaiger Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB unzulässig.

Teilt die Auftraggeberin auf eine Rüge eines Bieters mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Rügeführer hiergegen einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Angebotes wird dieses in die Akten der Auftraggeberin aufgenommen. Jeder Bieter muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Angebot mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinem Angebot auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in den Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die Auftraggeberin geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Auftraggeberin. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2023